

# Mit «Papa Luigi» auf kulinarischer Reise

«La Tavola»: Italienische Köstlichkeiten der besonderen Art

«La Tavola» steht für ein schmuckes italienisches Restaurant am Lindenplatz in Schaan. Und «La Tavola» – der Tisch – deckt sich (fast) wie von Zauberhand mit Köstlichkeiten, deren Zutaten nahezu gänzlich in Italien eingekauft werden.

L-Press

Vor einigen Monaten erwachte das «La Tavola» unter neuer Führung zu frischem Leben. Für den Koch, Papa Luigi, ist die italienische Küche viel mehr als Pizza und Spaghetti. Er bringt eine 30-jährige Erfahrung mit, die sich in den kleinen und grossen Köstlichkeiten des «La Tavola» widerspiegeln. Aus seinem Fundus italienischer Spezialitäten schöpft er reichlich, doch versäumt er es nicht, den Speisen seine ganz persönliche Note zu verleihen. Zu Papa Luigi's besonderen Vorlieben gehört die Zubereitung von Fisch. Und wenn er einige Rezepte von «Brazzini» (Seehecht), «Orate» oder «Camberetti freschi» verrät, läuft dem Gegenüber das Wasser im Munde zusammen. Weil auch das Auge bekanntlich mitisst, werden bei Papa Luigi gleich mehrere Sinnesorgane geweckt: Bei seinen Risotti – die mit Spargelspitzen, «con frutti di mare», mit Champagner, gar «con fragole» und vielem mehr angeboten werden, gerät selbst der Geniesser ins Schwärmen.

## Kulinarische Delikatessen

Auch Gäste, die sich auf Pasta eingeschoren haben, sind im «La Tavola» an der richtigen Adresse und können sich auf kulinarische und fantasievolle Delikatessen freuen. Mit dem Primavera haben im «La Tavola» ausserdem vielfältige Salatbuffets (mittags) und köstliche Antipasti-Buffets (abends) Einzug gehalten – da schlagen nicht nur Artischockenherzen höher!

## Frisch vom Grill

Zu einem feinen Essen gehört ein gutes Tröpfchen. Die Weine im «La Tavola», von bianco über rosato bis rosso, reisen aus Italien nach Schaan: Freunde von leichten spritzigen bis hin zu LiebhaberInnen schwerer Weine kommen so auf ihre Rechnung. Wenn die Zeit der lauen Sommernächte beginnt, werden Papa Luigi und Lotte Tschaffert, die Geschäftsführerin, Sie auf der Terasse

persönlich verwöhnen, gleich vor Ort wird Ihr Fisch oder Fleisch auf dem Grill zubereitet. Spätestens dann sorgt das italienische Ambiente endgültig dafür, dass Sie sich wie in der Toscana oder einem anderen Urlaubsort Italiens wäghen.

Das «La Tavola»-Team freut sich auf Ihren Besuch während der Mittagszeit oder ab 18 Uhr (ausser Sonntag und Montag). Gerne reserviert Lotte Tschaffert für Sie den gewünschten Tisch unter Telefon: 232 58 67.



Das «La Tavola»-Team mit Papa Luigi und Lotte Tschaffert freuen sich auf Ihren Besuch.

## Höchste Präzision – stilvolle Eleganz

Huber AG in Vaduz präsentiert die Jahreskalenderuhr von Patek Philippe

Nur einmal im Jahr, am 1. März, ein bisschen Arbeit und dann: 365 Tage Freude! Wer glücklicher Besitzer einer automatischen Armbanduhr aus dem Hause Patek Philippe ist, darf stolz sein auf eine exklusive Uhrenkomplifikation.

die Besonderheiten schätzen mit denen sich die «Ref.5035» brüsten darf. Da ist die Zifferblattordnung, die sich klar und übersichtlich präsentiert. Oder auch die Tritium-Leuchtschicht,

die im Hause Patek Philippe eine Seltenheit ist. Die «Ref.5035» hält auf ihre eigene spektakuläre Weise Einzug in die Welt der komplizierten Patek Philippe Uhren: Sie richtet

sich an selbstbewusste Besitzer, die wissen, was es heisst, das erste Modell eines völlig neuen Uhrtyps zu besitzen. (Jahreskalenderuhren ab 21'400 Franken)



Das Fachteam der Huber AG im Vaduzer Städtle 34 stellt Ihnen die «Ref.5035» von Patek Philippe gerne persönlich vor. Sie werden begeistert sein!

L-Press

Die Patek Philippe mit der patentierten Referenznummer 5035 richtet sich an wertbewusste Uhrenliebhaber mit Sinn fürs Praktische und hohen Qualitätsansprüchen. Die Armbanduhr mit Selbstaufzug und Jahreskalender beweist sich als aussergewöhnliche Uhrenspezialität, deren Datumsanzeige kurze und lange Monate selbstständig unterscheiden kann. Nur am 1. März muss der Besitzer «Hand anlegen», um der Uhr mitzuteilen, ob der 28. oder der 29. Februar den Monat beendet hat. Stunden, Minuten und Sekunden, aber auch Tag, Monat und die genaue Uhrzeit zeigt die «Ref.5035» präzise an. Völlig neuartig ist dabei die selbstregulierende Datumscheibe, die in ein «Fenster» eingelassen ist. Bei Uhren mit ewigem Kalender erfolgt die Datumsanzeige normalerweise über einen zusätzlichen Zahlenkreis und einen Zeiger.

**Uhr mit Besonderheiten**  
Nicht nur Sammler werden

## Ferienplanung – Ferienverschiebung

Arbeitsrecht-Ratgeber des Liechtensteinischen Arbeitnehmer-Verbandes

H.P. B. aus Balzers bittet um Auskunft: «Ich habe für Mitte Juni zwei Wochen Ferien in die USA gebucht. Nun verlangt mein Arbeitgeber, dass ich meine Ferien verschiebe, nachdem er kurzfristig einen grösseren Auftrag erhalten hat. Muss ich mir das gefallen lassen? Was riskiere ich, wenn ich ohne Erlaubnis meines Arbeitgebers trotzdem in die Ferien verreise?»

**Antwort des LANV:**

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten hier gemäss Artikel Nr. 32 vom LLGB Nr. 18/1974 (Arbeitsvertragsrecht) wie folgt: «Der Arbeitgeber bestimmt den Zeitpunkt der Ferien und muss dabei auf die Wünsche des Arbeitnehmers oder der Arbeitnehmerin soweit Rücksicht nehmen, als dies mit den Interessen des Betriebes vereinbar ist». Wie so oft, lässt das Gesetz hier genügend Spielraum für Interpretationen. In Ausnahmefällen kann der Arbeitgeber eine Ferienverschiebung verlangen. Voraussetzung ist, dass sich der Betrieb in einer Notlage befindet,

die sich ohne den betreffenden Mitarbeiter nicht bewältigen lässt. Es muss sich um eine unverschuldete Notlage handeln und darf nicht durch Schlampe der Vorgesetzten oder des Arbeitgebers verursacht sein. Ein typischer Fall für eine zulässige Ferienverschiebung wäre z.B. eine schwere Computerpanne, in diesem Falle wird der zuständige Informatiker oder Verantwortliche nicht gleich verreisen dürfen. Für Kosten, die dem Mitarbeiter dabei entstehen, muss vollumfänglich der Arbeitgeber aufkommen, wie z.B. für Annullationskosten, Kosten für Reisevorbereitungen, Visa, Impfungen usw. Mit welchen Konsequenzen muss der Arbeitnehmer rechnen? Eigenmächtiger Ferienbezug kann eine Kündigung oder sogar fristlose Entlassung rechtfertigen und zwar dann, wenn er als beharrlich bezeichnet werden muss und als Arbeitsverweigerung oder in einem bewussten Verstoß gegen klare Weisungen des Arbeitgebers gewertet werden kann. **Weitere Fragen? Der LANV gibt Auskunft unter: 399 38 38.**



Was kann der ArbeitnehmerIn unternehmen, wenn der Vorgesetzte Schuld ist, wenn die wohlverdienten Ferien ins Wasser fallen?

## Boden- und Staubreinigung

Leichter reinigen mit Vileda AttrActive Staubfang-System

«Einmal drüber, fertig», heisst das Trockenwischen mit dem neuen Vileda AttrActive Staubfang-System. Der meiste Schmutz auf glatten Böden, wie Parkett, Stein, Laminat, ist oberflächlich: Staub, Textilfasern, Menschen- und Tierhaare ... da lohnt es sich nicht, schweres Gerät hervorzuholen.

«Einmal drüber, fertig», heisst das Trockenwischen mit dem neuen Vileda AttrActive Staubfang-System, weil es den Schmutz sofort wie ein Magnet anzieht, statt ihn aufzuwirbeln. Das AttrActive-Set besteht aus einem dauerhaften Flachwischer und einer Tücherbox mit 5 Staubfang-Tüchern zu einem Totalpreis von 18,90 Franken. Der Flachwischer lässt sich auf kleinstem Raum aufbewahren. Er besteht aus einer Wischerplatte zum einfachen Einklinken und Austauschen der Tücher sowie aus einem Teleskopstiel, stufenlos verstellbar von 80 bis 130 cm. Damit kön-

nen auch Decken und Wände ohne Akrobatik von Staub und Spinnweben befreit werden. Dank dem flexiblen Drehgelenk der Wischerplatte sind schwer zugängliche Flächen auch unter Möbeln problemlos erreichbar. Schneller und hygienischer kann die saubere Trockenreinigung von Böden, Tischen, Regalen, Wänden und Decken nicht gelingen. Die austauschbaren Vileda AttrActive Vliesstoff-Reinigungstücher mit hoher Reissfestigkeit lösen Schmutz und ziehen durch ihren elektrostatischen Effekt selbst feinste Staubpartikel und Haare an. Sie können auch einzeln als Staubtuch verwendet werden. Ist ein Tuch verbraucht, wird es im Hausmüll entsorgt. Es besteht aus umweltverträglichen Fasern. Nachfüllpackungen mit 12 Tüchern sorgen für einen denkbar günstigen Dauerbetrieb. Erhältlich z.B. bei Obi, Coop oder in Haushaltgeschäften.